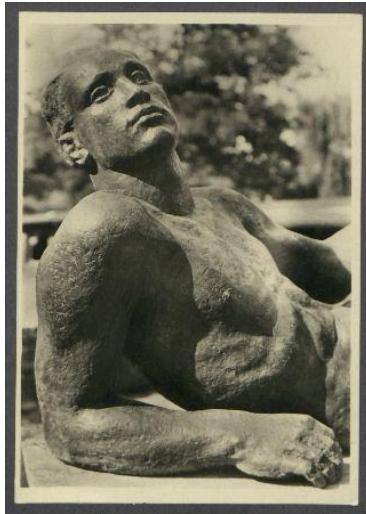


Brief von Georg Kolbe an Hermann Lemperle



Samlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Hermann Lemperle
Erwähnte Personen	Cornelius Müller-Hofstede
Datierung	08.10.1944
Umfang	1 Briefkarte
Erwerbung	Ankauf Antiquariat Engel & Co., 2017
Inventarnummer	GK.607.1.9_013
Transkript	vorhanden
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Die Briefe und Postkarten von Georg Kolbe an Hermann Lemperle und seine Frau (GK.607.1.1 - GK.607.1.11) wurden 2007 als Teil des Nachlasses von Hermann Lemperle erworben. Sie wurden dem Nachlass Georg Kolbes als angereicherter Nachlass zugeordnet.

Transkription

[Bildpostkarte]

[Abbildung: Georg Kolbe, „Ruhender Athlet“, 1936]

Seite 2

Hierlshagen 8.X 44

Lieber guter Freund, Ihr langer Brief vom 22.IX hat mir eben so viele Freude gebracht wie andererseits bange Sorgen um Sie, da Sie jetzt so viel an heisser Stelle stehen. Wenn das doch erst geändert wäre. Ich sehe Sie immer in Mittelpunkt Ihres lieben Familienkreises, und der sollen Sie Ihr ganzes Leben lang bleiben. Lassen Sie bitte jeden soldatischen Ehrgeiz beiseite. Der historische Auftrag muss nun steigen, das wünsche ich von ganzem Herzen.

Schönen Dank für das Bildchen aus Urbino!

Müller Hofstede⁽¹⁾ ist schon sei[t] Monaten eingezogen, kann Ihre Grüsse leider nicht weitergeben –

G K
M

Georg Kolbe Museum, Berlin 03.05.2026

Vor einigen Wochen arrivierten italienische Cigarretten für die ich ebenfalls herzlich danke. Sie sind immer höchst willkommen.

Alle lieben besten Wünsche! Getreu Ihr GK

Anmerkungen

(1) Cornelius Müller Hofstede (2.2.1898, Geisa – 29.7.1974, Berlin), Kunsthistoriker. Bis 1944 Museumsdirektor in Breslau, nach 1945 in Braunschweig, zunächst Leiter der Gemäldegalerie, ab 1955 Leiter des Herzog-Anton-Ulrich-Museums.
<http://d-nb.info/gnd/126750637>